

20.02.2007 – 07:30 Uhr

NEUE AARGAUER BANK mit erneutem Rekordgewinn

Aarau (ots) -

Breit abgestützter, hervorragender Geschäftsabschluss 2006

Die NEUE AARGAUER BANK erzielte im Geschäftsjahr 2006 mit einem um 11.5% auf 154.8 Millionen Franken gesteigerten Reingewinn (Vorjahr 138.8 Millionen Franken) erneut ein Rekordergebnis. Der Bruttogewinn stieg um 5.2% auf 201.9 Millionen Franken. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 283 Millionen Franken (+ 1.6%) auf mehr als 17.6 Milliarden Franken. Der Generalversammlung wird die Ausschüttung einer auf 25 Franken (Vorjahr 15 Franken) erhöhten Dividende beantragt. Für die Erhöhung des Kapitals der Kulturstiftung der NAB wurden wiederum 1 Million Franken reserviert.

Zur Gewinnerhöhung der Marktführerin im Aargau trugen ertragsseitig sowohl das Zinsengeschäft als auch das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft sowie die erneut sehr erfreuliche Entwicklung bei den Wertberichtigungen und Rückstellungen bei. Die anhaltend positive Entwicklung der NEUEN AARGAUER BANK widerspiegelt sich entsprechend in den wichtigsten operativen Kennzahlen: Die Eigenkapitalrendite betrug 20%. Das Verhältnis zwischen Geschäftsaufwand und Erfolg aus dem ordentlichen Bankgeschäft (Cost-Income-Ratio) verbesserte sich von 50.8% im Vorjahr weiter auf 49.3% im Jahr 2006.

Gesteigerter Ertrag im Zinsen- wie auch im Wertschriften- und Anlagegeschäft

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft konnte 2006 um 3.2% auf 286.5 Millionen Franken erhöht werden. Dank erfolgreichem Bilanzstrukturmanagement und einer umsichtigen Politik bei den Konditionen konnte in einem intensiven Wettbewerbsumfeld eine angemessene Bruttomarge erwirtschaftet werden.

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft stieg um 12.2% auf 81.9 Millionen Franken. Dies ist vor allem auf die starke Zunahme der Kommissionen aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft zurückzuführen. Die Kommissionen aus dem Kreditgeschäft blieben konstant, diejenigen aus dem übrigen Dienstleistungsgeschäft waren sogar leicht rückläufig. Der Rückgang beim Handelserfolg entstand durch einen deutlich tieferen Beitrag aus dem Asset & Liability Management. Das eigentliche Handelsgeschäft hingegen konnte seinen Erfolg leicht erhöhen.

Stabiler Geschäftsaufwand

Der Geschäftsaufwand nahm 2006 um 1.7 Millionen Franken auf 196.3 Millionen Franken erneut leicht ab. Die im Frühjahr 2005 mit der Credit Suisse vereinbarte Auslagerung einiger Abwicklungsbereiche wirkte sich 2006 positiv auf den Geschäftsaufwand aus. So reduzierten sich die Personalkosten um rund 3.9 Millionen Franken oder 3.5%, während sich der Sachaufwand erhöhte. Der Personalbestand hat sich (umgerechnet auf Vollzeitstellen) im Jahresverlauf von 797 auf 783 reduziert. Die Anzahl der Auszubildenden blieb mit 98 beziehungsweise

einem Anteil von über 10% weiter sehr hoch. Die NEUE AARGAUER BANK betrachtet die Ausbildung der Mitarbeitenden und Führungskräfte als wertvolle und lohnende Investition für die Zukunft.

Sehr tiefe Wertberichtigungen

Die primär auf den Bankgebäuden anfallenden Abschreibungen reduzierten sich auf 10.6 Millionen Franken, da im Jahr 2006 grössere Umbauprojekte fehlten und somit weniger hohe Sofortabschreibungen zu verbuchen waren. Erneut äusserst positiv entwickelten sich die Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste. Einer Auflösung in Höhe von 9.4 Millionen Franken (im Vorjahr 1.7 Millionen Franken) standen direkt verbuchte Verluste von lediglich 1.4 Millionen Franken gegenüber. Die Steueraufwendungen der NEUEN AARGAUER BANK an Bund, Kanton Aargau und die Gemeinden für das Geschäftsjahr 2006 erreichten beinahe 45 Millionen Franken.

Aktiven neu netto ausgewiesen - Bilanzsumme nahm leicht zu

Seit 2006 verrechnet die NEUE AARGAUER BANK, wie die meisten Schweizer Banken, die dem Bilanzgeschäft zuordenbaren Delkredere-Wertberichtigungen mit den entsprechenden Aktiven. Dies führte per 31.12.2006 zu einer Bilanzverkürzung von rund 155 Millionen Franken. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst. Die NAB konnte 2006 ihre Bilanzsumme leicht auf 17.6 Milliarden Franken (+ 1.6%) ausdehnen. Während die Hypothekarforderungen um 459 Millionen Franken (+ 3.3%) auf rund 14.4 Milliarden Franken anstiegen, nahmen die übrigen Forderungen gegenüber den Kunden leicht ab. Das Ausleihungsvolumen stieg insgesamt um 2.7% auf 15.9 Milliarden Franken. Die Ausleihungen an Kunden machen damit rund 90% der Bilanzsumme aus. Aufgrund des allgemein gestiegenen Zinsniveaus wurden im Jahre 2006 wieder vermehrt variable Hypotheken abgeschlossen. Der Anteil der Festhypotheken ist mit 73% (Vorjahr 82%) im Mehrjahresvergleich immer noch hoch. Auch auf der Passivseite wurde die Bilanzentwicklung primär vom Kundengeschäft geprägt. Die Kundengelder blieben mit einem Plus von 5.6 Millionen Franken auf 10.9 Milliarden Franken gegenüber dem Vorjahreswert beinahe unverändert. Zwei gegenläufige Entwicklungen haben sich dabei in ihrer Wirkung neutralisiert. Während sich die traditionellen Spar- und Anlagegelder rückläufig entwickelten, nahmen sowohl die übrigen Verpflichtungen gegenüber Kunden als auch die Kassenobligationen zu. In den Kundengeldern sind auch Gelder der 2. Säule enthalten, von denen 792 Millionen Franken mit dem gesetzlichen Zinssatz von 2 1/2 % verzinst werden.

Ausblick

In Übereinstimmung mit den Konsensschätzungen geht die NEUE AARGAUER BANK für das Jahr 2007 von einem soliden, im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufigen Wachstum bei der Schweizer Wirtschaft aus. Trüben keine unvorhergesehenen Ereignisse die gegenwärtig als gut zu beurteilenden Rahmenbedingungen, so erwarten wir auch für das laufende Geschäftsjahr ein Resultat auf aktuellem Niveau.

Die NEUE AARGAUER BANK als Universalbank mit 33 Geschäftsstellen an 32 Orten will ihre Stellung als führende Bank im Aargau behaupten und ausbauen. Ihre rund 300 000 Kundinnen und Kunden sollen die NAB durch marktorientierte und kundengerechte Leistungen und Produkte sowie durch eine hohe Servicequalität wahrnehmen. Die Anforderungen der Kunden an einen Top-Service und eine Spitzenberatung steigen. Permanente Weiterbildung ist darauf die beste Antwort und der Garant für die laufende Verbesserung der Beratung unserer Kunden, ganz im Sinne des NAB-Versprechens "WIR LÖSEN DAS."

Die Generalversammlung der Aktionäre findet am Samstag, 14. April 2007 in der Halle der Kunsteisbahn (KEBA), Brügglifeld, in Aarau statt.

NEUE AARGAUER BANK

Die NEUE AARGAUER BANK - kurz NAB - mit Hauptsitz in Aarau ist die zweitgrösste Regionalbank der Schweiz und Marktleaderin im Kanton Aargau mit rund 300 000 Kundenbeziehungen. Das Tätigkeitsgebiet der NAB umfasst den Kanton Aargau und angrenzende Gebiete. Die NAB gehört als Tochtergesellschaft mehrheitlich zur CREDIT SUISSE (98,7 Prozent der Aktien) und wies am 31.12.2006 eine Bilanzsumme von 17.6 Milliarden Schweizer Franken aus. Der Reingewinn betrug im Geschäftsjahr 2006 rund 154.8 Millionen Franken. Als Universalbank verfügt sie mit 33 Geschäftsstellen über das dichteste Filialnetz im ganzen Kanton Aargau. Sie deckt die Bedürfnisse jüngerer Newcomer-Kunden sowie der Privat- und Firmenkunden ab. Insgesamt hatte die NEUE AARGAUER BANK am 31.12.2006 783 Vollzeitstellen, davon 98 Auszubildende.

Die wichtigsten Zahlen für das Geschäftsjahr 2006

2006	2005	+/-	
Erfolgsrechnung			
	in Mio. Fr.	in Mio. Fr.	
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	286.5	277.5	3.2%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	81.9	73.0	12.2%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	23.4	30.0	-22.0%
Übriger ordentlicher Erfolg	6.4	9.5	-32.6%
Erfolg aus dem ordentlichen Bankgeschäft	398.2	390.0	2.1%
Personalaufwand	106.1	110.0	-3.5%
Sachaufwand	90.2	88.0	2.5%
Bruttogewinn	201.9	192.0	5.2%
Abschreibungen	10.6	15.7	-32.5%
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	1.4	1.6	-12.5%
Ausserordentlicher Erfolg	9.5	4.2	+126.2%
Steuern	44.6	40.1	11.2%
Jahresgewinn	154.8	138.8	11.5%
Bilanz			
Bilanzsumme	17'611	17'328	1.6%
Kundenausleihungen	15'852	15'435	2.7%
Kundengelder	10'863	10'857	0.0%
Kennzahlen	in %	in %	
Eigenkapitalrendite (RoE)	20.0	20.8	
Cost-Income-Ratio	49.3	50.8	
Kundengelder in % der Kundenausleihungen		68.5	70.3

Kontakt:

Urs Peter Stebler
Leiter Unternehmenskommunikation
Aarau, Bahnhofstrasse 49
Tel.: +41/62/838'86'53
Fax: +41/62/838'84'83
E-Mail: urs.p.stebler@nab.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007871/100525083> abgerufen werden.